

# Ludwigsluster Stadtanzeiger

  
Ludwigslust

*Lust auf Leben*

AUSGABE 17. SEPTEMBER 2021 NUMMER 332

AUS DER VERWALTUNG

WIRTSCHAFT UND GEWERBE

LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE

GESCHICHTE UND KULTUR



## 2. VeloLust ein voller Erfolg

100 Fahrradbegeisterte nahmen an der Fahrradausfahrt ins Grüne bei schönstem Wetter teil. An den zwei Stationen in Kummer bei Goldschmidt Frischkäse und in Klein Krams bei der kramserei konnte jeder die regionalen Spezialitäten genießen. Didi Senft, der „Tour-Teufel“ rundete die Ausfahrt mit sehr hohem Unterhaltungswert ab, hat viel Spaß und Freude bereitet und durfte seinen Dreizack noch vor die ein oder andere Kameralinse halten. Und damit nicht genug... Für die musikalische Unterhaltung der Gäste sorgte das Mecklenburger Drehorgelorchester während der gesamten Veranstaltung vor dem Rathaus. Außerdem präsentierte auch das Würstchenfahrrad wieder seine zahlreichen Köstlichkeiten. Zu guter Letzt wurden noch drei handgemachte Pokal-Unikate von Jürgen Brix an die Radfahrer übergeben.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen fleißigen Helfern und Helferinnen, den Sponsoren (u.a. Goldschmidt Frischkäse GmbH, die kramserei, familia Ludwigslust), den Gästen sowie den Teilnehmern und Teilnehmerinnen der diesjährigen VeloLust und freuen uns, diesen rundum schönen Tag im nächsten Jahr zu wiederholen.



### Lesen Sie in dieser Ausgabe

- |                                       |      |                                   |       |
|---------------------------------------|------|-----------------------------------|-------|
| • Wanderausstellung Stolen Memories   | S. 3 | • Herbstferien mit dem Zebef e.V. | S. 9  |
| • Ludwigsluster Bautagebuch           | S. 4 | • Erster Willkommens-Stammtisch   | S. 12 |
| • Vor Ort im Gespräch mit den Bürgern | S. 5 | • Buntes Picknick                 | S. 13 |
| • Spazierwochen im Städtedreieck      | S. 7 | • Auf in den Krimi - Herbst       | S. 14 |

## Nachrichten

### Mitglieder- versammlung der Jagdgenos- senschaft Techentin/ Hornkaten

- fällt aus -

Die für den 19.09.21 um 10.00 Uhr in der FF Techentin geplante Mitgliederversammlung muss leider aus Krankheitsgründen ausfallen. Die Versammlung und Auszahlung der Jagdpacht wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten um Verständnis.

Blieben sie gesund.

*Der Vorstand*

### Einladung zur Mitglieder- versammlung der Jagdgenos- senschaft Kummer

Für die Jagdjahre  
2019/2020 und  
2020/2021

**01.10.2021, 19:00 Uhr**

„Scholzens Lindenkrug“  
in Kummer

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Kummer bzw. deren Vertreter und ihre Partner sind hierzu und zum anschließenden Abendessen herzlich eingeladen, wir bitten um Teilnahmeanmeldung bis zum 24.09.2021 an Albert Boltjes Telefon 0172 9336487.

Die Tagesordnung entnehmen Sie den Schaukästen in Kummer.

*Gez. A. Boltjes  
Jagdvorsteher*

### Liebe Leserinnen und Leser,

im kommenden Jahr soll nun durch den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises flächendeckend die Biotonne eingeführt werden. Konkrete Informationen hierzu kann man in einer sehr ausführlichen und verständlichen Art und Weise auf der Homepage [www.alp-lup.de](http://www.alp-lup.de) lesen. Kürzlich wurde zu dem Thema durch Frau Rubel aus Ludwigslust kritisiert, dass die Biotonne lediglich 14-tägig abgefahren werden soll. Dies mag im ländlichen Raum beherrschbar sein. Es wird aber auch dazu führen, dass in dieser Zeit der Prozess der Verrottung einsetzt und entsprechende Gerüche und Gärungsflüssigkeiten entstehen. Innerhalb des Stadtgebietes - insbesondere dort wo nur wenig Platz vorhanden ist - und in den Bereichen der konzentrierten Wohnbebauung wird dies zu Problemen führen. Insoweit möchte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, aufrufen, über die von der Abfallwirtschaft des Landkreises beabsichtigten Neuerungen nachzudenken, die möglichen Abläufe mit Ihrem Vermieter zu besprechen und bereits heute Regelungen zu verabreden, die dem System gerecht werden können. Für mich etwas unverständlich bleibt die Tatsache, dass im Stadtgebiet der Restmüll zwar weiterhin wöchentlich abgefahren werden soll, die organischen Abfälle jedoch nur jede 2. Woche. Dies wird vor allem in den Sommermonaten zu Problemen führen. Parallel dazu sollen auch die Sammelstellen geschlossen werden, bei denen es bisher möglich war, kostenlos Gartenabfälle abzuliefern. In den Sommermonaten werden die Biotonnen dann wahrscheinlich für den Umfang der Gartenabfälle nicht ausreichen und in den Wintermonaten werden halbleere Biotonnen an den Straßen stehen, da biologische Abfälle aus dem Garten nun einmal an die Vegetationszeit gebunden sind. Ob die Abfallwirtschaft des Landkreises sich in der Lage sieht, den Inhalt der Biotonnen auch wöchentlich abzuholen, kann ich nicht beurteilen. Sicher wird dies eine Frage des Preises. Sollten Sie Anregungen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises. Ich möchte mit dieser Information erreichen, dass wir alle gemeinsam vor Einführung dieser Biotonne über praxisingerechte Lösungen nachdenken.

## Auf ein Wort

### Veranstaltungen am Wahlwochenende

Am 25. und 26. September sollen wieder die Landeswild- und Fischtage stattfinden, die im vergangenen Jahr leider wegen Corona abgesagt wurden. Am Samstag wird in unmittelbarer Nähe – im Gartenmarkt der PG Storchen-nest e. G. – das Sanddorn- und Heidefest mit der Krönung der 9. Sanddornkönigin gefeiert. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr. Ich hoffe sehr, dass das Wetter mitspielt.

Kunstbegeisterte können im Marstall auf dem Weg zur katholischen Kirche die Kunstausstellung LUPINALE 2021 besuchen. Dort stellen Künstler aus der Region ihre Bilder, Plastiken und Installationen aus. Dankenswerter Weise wird die Ausstellung von Mitgliedern des Schlossfördervereins begleitet.

Verständlicherweise haben wir alle einen erheblichen Nachholbedarf und nutzen solche Gelegenheiten auch, um Freunde und Bekannte zu treffen. Die kürzlich erfolgte Änderung der Regelungen bei Ansteigen der Corona-Infektionszahlen lassen mich hoffen, dass derartige Veranstaltungen ohne spürbare Einschränkungen durchgeführt werden können. Der beste Schutz vor einer Corona-Infektion ist nach wie vor die Impfung.

Für welche Veranstaltung Sie sich entscheiden, auf jeden Fall sollten Sie vorher in Ihrem Wahllokal vorbeischaun und von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Ich halte es für sehr wichtig, sein Wahlrecht auch tatsächlich auszuüben.

Die im vergangenen Stadtanzeiger angekündigten Veranstaltungen „Willkommens-Stammtisch für NeuBürgerInnen“ und das „Bunte Picknick der Vielfalt“ haben eine sehr gute Resonanz gefunden. Beim Willkommens-Stammtisch waren zahlreiche Ludwigsluster zu Gast, die es aus familiären bzw. beruflichen Gründen nach Ludwigslust gezogen hat. Teilweise sind es auch sogenannte Rückkehrer. In anregenden Gesprächen ist deutlich geworden, welche Interessen und Bedürfnisse von den „Neu-Ludwigslustern“ bei der Wahl ihres Wohnortes ausschlaggebend war. Übereinstimmend spielte die Schönheit und die Lebensqualität eine große Rolle dafür, sich für Ludwigslust zu entscheiden. Wir haben unter anderem besprochen, diesen Stammtisch regelmäßig an



*Foto: Uwe Tölle*

wechselnden Örtlichkeiten in Ludwigslust durchzuführen. Die Termine und alle weiteren Informationen werden rechtzeitig über den Stadtanzeiger, unsere Internetseite und über Facebook veröffentlicht.

Das „Bunte Picknick der Vielfalt“ musste bedauerlicherweise im letzten Jahr ebenfalls ausfallen. In diesem Jahr folgten fast 400 LudwigslusterInnen der Einladung und versammelten sich auf dem Schlossplatz. Unter Federführung des Ökumenischen Helferkreises und in Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsrat MV, unserem Integrationsbeirat, unserem Seniorbeirat, dem Zebef e. V., dem Förderverein Schloss, der AWO-Migrationsberatung, dem Förderprojekt „Demokratie leben“ und der Stadt Ludwigslust fand ein buntes Treiben auf dem Festplatz statt. Viele hatten ihre Decken oder Campingstühle und einen Picknick-Korb dabei. Auf der kleinen Bühne fand ein buntes Programm statt. Die Darbietungen der Ludwigsluster unterschiedlicher Herkunft wurden dankbar genossen und mit großem Beifall belohnt. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei denen bedanken, die mit großem Engagement und viel Fleiß diese wichtige Veranstaltung in unserer Stadt vorbereitet und durchgeführt haben. Viele Teilnehmer haben mir berichtet, dass sie sich eine jährliche Wiederholung wünschen.

*Herzlichst  
Ihr Reinhard Mach*

## Neu im Rathaus

Am 01.09.2021 hat Loreen Rosenfeld ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Ludwigslust begonnen.

Frau Rosenfeld hat als Leistungssportlerin die Sportschule in Potsdam besucht.

Ab dem 18. Lebensjahr war sie dann als Modell weltweit unterwegs.

Durch die Geburt ihrer Kinder zog es sie zurück in die Heimat nach Karstädt.

Da sie zwischenzeitlich bereits einmal eine Ausbildung begonnen hatte, wurde ihre Ausbildungszeit bei der Stadt von regulär 3 auf 2 Jahre verkürzt.



Loreen Rosenfeld unterstützt zum Beginn der Ausbildung die Mitarbeiter im Briefwahllokal

## Nachrichten

### Wiedereröffnung Corona-Testzentren

Ab 01. September hat das DRK im Landkreis LUP wieder drei Testzentren in Betrieb genommen: in Ludwigslust, Hagenow und Wittenburg.

Hier die Öffnungszeiten für das Testzentrum in Ludwigslust, Klenower Str 1:

Mo.	13:00 - 15:00 Uhr
Di.	16:00 - 18:00 Uhr
Mi.	16:00 - 18:00 Uhr
Do.	keine Öffnungszeiten
Fr.	13:00 - 15:00 Uhr

### Impfen schützt

Der Landkreis LUP hat seine Impfzentren weitgehend für Erstimpfung mit dem mRNA-Impfstoff Biontech/Pfizer ohne vorherige Terminbuchung geöffnet.

Bis 30. September können Sie sich OHNE Termin im Impfzentrum in der Stadthalle impfen lassen.

Mo. bis Fr.: 7:30 Uhr - 11:30 Uhr und 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

### Rohrnetzspülungen

Noch bis 01.10.2021 führen die Stadtwerke Ludwigslust - Grabow GmbH Rohrnetzspülungen durch.

Während der Rohrnetzspülung können Trübungerscheinungen beim Trinkwasser auftreten, die jedoch hygienisch unbedenklich sind.

Infos zu den Rohrnetzspülungen finden Sie auf [www.stadt-ludwigslust.de](http://www.stadt-ludwigslust.de) oder auch über die Internetseite der Stadtwerke hier: <https://www.stw-ludwigslust-grabow.de>



## Stolen Memories - Die gestohlenen Erinnerungen

### Wanderausstellung machte Station in Ludwigslust

Es sind Uhren, Ketten, Broschen, Fotografien, Briefe. Erinnerungen an ein Leben, das es nicht mehr gibt. Nationalsozialisten nahmen Häftlingen bei ihrer Einlieferung in ein Konzentrationslager jede persönliche Habe ab. 1963 kamen etwa 4.700 dieser sog. Effekten nach Arolsen ins Archiv. Der Auftrag des Arolsen Archives ist es, dieses Raubgut an die Überlebenden oder Angehörigen der Opfer zurückzugeben. Noch sind es etwa 2.500 Gegenstände, zu denen Hinterbliebene gefunden werden sollen. Das ist wahre Detektivarbeit und ein Kampf gegen die Zeit.

Ein blauer Überseecontainer tourt nun durch das Land und ist als ungewöhnliche Ausstellung auf der Suche nach den Hinterbliebenen. In MV machte der Container in Ludwigslust und in Bergen Station. Zwei Wochen lang lud der Container am Alexandrinenplatz dazu ein, sich mit dem Schicksal ehemaliger KZ-Häftlinge vertraut zu machen und bei der Suche nach Hinterbliebenen zu helfen.

Bettina Martin, Ministerin für



Ministerin Martin zeigte sich beeindruckt von der Ausstellung

Bildung, Wissenschaft und Kultur sagte zur Eröffnung „Menschen gehen niemals so ganz, wenn die Erinnerung bleibt und diese ist oft an Gegenstände geknüpft.“

Den Dank der Ministerin an die Stadt Ludwigslust, die diesen Platz für die Ausstellung zur Verfügung gestellt hat, nahm Ulrike Müller, 1. Stellv. Bürgermeisterin gerne

an. Für sie ist es eine Selbstverständlichkeit, das Arolsen Archiv bei seiner Arbeit zu unterstützen. „Diese Ausstellung soll darauf aufmerksam machen, dass wir nicht vergessen, nicht weggucken und nicht nachgeben, wenn Unrecht erfolgt.“

Wenn die Flügeltüren des Überseecontainers sich öffneten, wurde aus dem Überseecontainer eine bemerkenswerte Ausstellung, die in leuchtendem Rot dazu einlud, näherzutreten und sich mit den verschiedenen menschlichen Schicksalen vertraut zu machen. Auf der Internetseite des Arolsen Archives <https://arolsen-archives.org/> kann mittlerweile auch online nach Gegenständen und Hinterbliebenen gesucht werden. Die Ausstellung in Ludwigslust war ein Gemeinschaftsprojekt der Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin und der Landeszentrale für politische Bildung MV mit der Stadt Ludwigslust.



# 10 Jahre Landkreis LUP

## Stadt präsentierte sich zum Kreisgeburtstag



Zu den Feierlichkeiten zum 10. Geburtstag des Landkreises Ludwigslust - Parchim präsentierte sich auch die Stadt Ludwigslust auf dem Festgelände am Landratsamt im Parchim. Mitglieder des Integrationsbeirates, des Seniorenbeirates und Mitarbeiter der Stadt stellten den Gästen die Arbeit der Ludwigsluster Beiräte vor und überraschten Kinder mit grüner Apfel-Zuckerwatte. Gerne kamen Kinder in die Pagode, um gemeinsam mit den Mitgliedern des Integrationsbeirates einen jeweils individuellen Button her-

zustellen, auf dem der eigene Name in Deutsch und in Arabisch geschrieben steht. Unterstützt wurde die Präsentation durch die prachtvoll gekleideten Vertreter aus der Barockzeit.

Die Festbesucher hatten zudem die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen und vier Fragen zu Ludwigslust zu beantworten. Die Gewinner der jeweils zwei Freikarten für die Kunst- und Kulturnacht wurden noch an Ort und Stelle ermittelt. Zwei Gewinner gingen nach Grabow, einer nach Parchim.

## Ludwigsluster Bautagebuch

### Neubau ZOB

Die Straßen- und Kanalbauarbeiten für den ZOB und den Bahnhofsvorplatz haben im Juni begonnen. Die Regenwasserkanalisation ist in der Bahnhofstraße zu 90 % verlegt. Ab September wird mit dem Bau der Bordanlage in der Bahnhofstraße begonnen. Entsprechend des aktuellen Bauablaufplanes soll in diesem Jahr ein Großteil des südlichen Baufeldes fertiggestellt werden. Gepl. Verkehrsfreigabe für den ZOB: Dezember 2022

### Neubau Eisenbahnüberführung am Bahnhof in Ludwigslust

Der Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben liegt seit Ende Mai vor. Am 09.07.2021 hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur der im Januar unterzeichneten Kreuzungsvereinbarung zwischen der Bahn und der Stadt Ludwigslust zugestimmt. Erste Ausschreibungen, die federführend von

der Bahn erstellt worden sind, sind bereits submittiert und beauftragt worden. Gegenwärtig finden noch Kampfmittelsondierungen statt. In Kürze soll mit den Abbrucharbeiten begonnen werden. In diesem Zusammenhang wird auch das alte WC-Gebäude zurück gebaut. Bestandteil des Projektes „Bau der EÜ am Bahnhof“ ist der Neubau einer WC-Anlage innerhalb des Empfangsgebäudes. Bis zur Fertigstellung des WC's soll in Bahnhofsnähe ein provisorisches WC aufgestellt werden. Die eigentliche Baumaßnahme beginnt Mitte September 2021. Bauende: Verkehrsfreigabe Tunnel: IV. Quartal 2024, Rückbau Fußgängertunnel: 2025

### Ausbau westliche Schloßfreiheit

Die Stadtwerke und der AZV haben die Verlegung der Versorgungsleitungen und -kabel in der westlichen Schloßfreiheit abgeschlossen. Das Ausschreibungsverfahren für den straßenbaulichen Teil der

westlichen Schloßfreiheit ist abgeschlossen. Die Fa. Lüth aus Loosen hat den Zuschlag erhalten. Die Baumaßnahme soll Mitte August beginnen und wird bis Ende des Jahres andauern. Der Baubeginn ist jedoch abhängig von der Lieferung der entsprechenden Materialien. Derzeit muss von einer Lieferfrist für die Pflaster und Borde von 6-8 Kalenderwochen ausgegangen werden. Somit wird sich der Baubeginn verschieben.

### Erschließung LU 27 - Helene-von-Bülow-Straße

Das Ausschreibungsverfahren für die Baustraßen A 2 und A 3 ist abgeschlossen. Der Auftrag ist an die Fa. Grabower Tief- und Straßenbau aus Grabow gegangen. Mit den Bodenbewegungen soll ab dem 09.08.2021 begonnen werden. Im Anschluss erfolgt der Kanalbau sowie die Verlegung der Versorgungsleitungen für die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH. Gepl. Fertigstellung: I. Quartal 2022

### Erschließung LU 29 - Georgenhof

Das Ausschreibungsverfahren für die Bauarbeiten im 1. Bauabschnitt ist abgeschlossen. Die Fa. Eggers aus Wittenberge hat den Zuschlag erhalten. Das Bauvorhaben beinhaltet die Verlegung aller Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Herstellung einer Baustraße. Mit Fertigstellung des 1. Bauabschnittes sind 18 der insgesamt 39 Grundstücke erschlossen. 11 Grundstücke sind fest vergeben. Gepl. Fertigstellung: Ende IV. Quartal 2021

### Ausbau Mühlenstraße, 3. Bauabschnitt

Die Fa. LKT aus Wittenburg hat ca. 90% des Vorhabens abgearbeitet. Derzeit erfolgt im westl. Bereich der Mühlenstraße die Fertigstellung der Fahrbahn.

Mit der Verkehrsfreigabe der Mühlenstraße ist Mitte September zu rechnen.

### Erneuerung der Brücke Nr. 93, Am Bassin (Höhe Prinzenpalais)

Das Bauvorhaben hat bereits im Mai dieses Jahres begonnen. Die Stahlbauarbeiten sind im Juli abgeschlossen worden. Derzeit gibt es massive Lieferschwierigkeiten für die Holzbohlen. Dementsprechend verlängert sich die Bauzeit bis in den September.

### Zuwegung zum Apfelkeller

Die 80 m lange Zuwegung zum Apfelkeller ist fertiggestellt worden. Die Verkehrsfreigabe soll Mitte September erfolgen.

### Neubau Radweg Mühlenstraße - TE 7

Die Fa. TSS, Schwerin hat den Zuschlag für den ca. 600 m langen Radweg erhalten. Die Bauarbeiten sind kurz vor der Fertigstellung. Lediglich die Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen werden noch im IV. Quartal 2021 realisiert



Baufortschritt im 2. BA im Parkviertel

# Vor Ort im Gespräch mit den Bürgern

## Regen-Lösungen für die Eichenallee

Ein Flipchart im Grünen und die Hoffnung, dass das Wetter mitspielt - So begann die Versammlung in der Techentiner Eichenallee, zu der die Verwaltung eingeladen hatte.

Viele Bürger waren gekommen, denn eine Stunde Starkregen am 30. Juni bescherte den Anwohnern der Eichenallee einige vollgelaufene Keller und sorgte über einen Zeitraum von einigen Stunden für eine unpassierbare Straße.

Angesichts der zunehmenden extremen Wetterlagen steigen die Sorgen der Anwohner. Wie wird es werden, wenn sich solche Ereignisse häufen? So wandten sie sich mit der Bitte um ein Gespräch und Abhilfe an die Stadt Ludwigslust. Jens Gröger, Fachbereichsleiter für Stadtentwicklung und Tiefbau, begrüßte die Anwohner: „Wir möchten heute mit Ihnen ins Gespräch kommen und gemeinsam erarbeiten, wo die Bedarfe bestehen.“ Genau wie die Anwohner, sieht er hier akuten Handlungsbe-

darf. So wurden erste Bestandsanalysen vorgenommen und erste Lösungsansätze erarbeitet. Drei Bereiche wurden definiert: der Anger, der Bereich unter den Eichen und die Verlängerung der Eichenallee Richtung Süden.

Für jeden einzelnen Bereich erläuterte Gröger die Ausgangssituation und mögliche Maßnahmen. Ausgehend davon, dass entsprechend des Generalentwässerungsplanes nicht unbegrenzt Wasser in das Leitungssystem eingeleitet werden kann, wurde nach alternativen Lösungen gesucht. Für den Anger heißt es, die Bankette abzuschleifen und dem Wasser die Möglichkeit geben, in die richtige Richtung zu fließen. Im Areal unter den Eichen stand die Frage zur Diskussion: „Muss ein Grundstück wirklich drei Zufahrten haben?“ Denkbar wäre es, die eine oder andere Durchfahrt zu sperren und dafür Versickerungsflächen herzustellen. Das hätte zur Folge, dass mehr Versickerungsflächen zur Verfügung ste-



hen, die Müllautos dann jedoch keine ungehinderte Zufahrt mehr hätten. Die betroffenen Anwohner zeigten hier Kompromissbereitschaft und signalisierten, die Mülltonnen dann etwas weiter in Richtung Straße zu schieben. Die Lösung für die Eichenallee Richtung Süden sieht die Schaffung von Mulden vor. Da rechts der Fahrbahn die Versorgungsleitungen liegen und noch geklärt werden muss, inwieweit diese Seite für die Schaffung von Mulden geeignet ist, kommt zunächst nur die linke Seite für den Muldenbau in Betracht. Diese wären etwa 1,5 m breit, 20 - 30 cm tief und etwa 1 m von der Fahrbahnkante entfernt. Mit diesen Maßen ist genug Volumen vorhanden, um viel Wasser aufzunehmen und versickern zu lassen. Es soll auch eine Tragschicht aufgebracht werden, damit das Wasser nach links ablaufen kann. Jens Gröger weist jedoch darauf hin, dass die-

se Maßnahme auch zu Veränderungen der Flächennutzung führt: „Für diese Lösung bedarf es einer gewissen Selbstdisziplin. Die Mulden müssen offenporig bleiben, damit Wasser versickern kann. Sie können also künftig nicht als Parkfläche genutzt werden.“ Viele Fragen galt es an diesem Abend zu beantworten. Helmut Schapper, Präsident der Stadtvertretung, der ebenfalls anwesend war, begrüßt diese Form der Einwohnerbeteiligung. „So kommt man mit den betroffenen Anwohnern ins Gespräch. Die diskutierten Ideen finde ich gut, so können wir schnell und unkompliziert mit ersten Maßnahmen beginnen.“ Da im städtischen Haushalt noch Gelder für Unterhaltungsmaßnahmen vorhanden sind, werden schon in den nächsten zwei bis drei Wochen die ersten Baufahrzeuge hier anrücken. Bis Jahresende sollen die Maßnahmen dann abgeschlossen sein.



## Freiflächengestaltung hinter dem Konsum

Fünfzehn Ludwigsluster waren der Einladung der Stadtverwaltung zu einer Vor-Ort-Einwohnerversammlung in der Barca-Straße gefolgt, darunter Anwohner und Mitglieder des Senioren- und Integrationsbeirates.

Die etwa 120 m lange und 20 m breite Freifläche hinter dem Konsum steht im Fokus der Stadtplaner. Fachbereichsleiter Jens Gröger erläuterte den Anwesenden die Ausgangslage. Diese stellt sich gegenwärtig eher trist dar: ausgetretenes Pflaster, Unkraut, unachtsam weggeworfener Müll, Stufen als Barriere, fehlende Beleuchtung. Vorschläge für die Neugestaltung des Areals möchte die Stadt auch hier mit den Anwohnern gemeinsam erarbeiten. Schnell wurden drei Handlungs-

felder klar. Zum einen wünschen sich die Anwohner Garagen für Fahrräder oder Rollatoren. Zwar haben die Neubauten alle einen Keller, aber für viele Bewohner wird es mit zunehmendem Alter immer schwieriger, die Fahrräder oder Rollatoren eine Kellertreppe hinab zu tragen. Da wäre eine Fahrrad-Garage eine willkommene Ergänzung. Hier ist jedoch die VEWOBA als Vermieter gefragt! Einig war man sich zum zweiten auch, dass in diesem Bereich keine Sitzbänke installiert werden sollten. Der Grund hierfür ist simpel: in den Wohnungen des angrenzenden Wohnblocks gehen die Schlafzimmer alle nach hinten raus und eine ungestörte Nachtruhe soll gewährleistet sein. Zum Dritten wurden die Vorschlä-

ge der Stadt sehr positiv aufgenommen, die Fläche erstmals mit einer Beleuchtung auszustatten, Solitär-bäume zu pflanzen und den Zugang zum Konsum barrierefrei

mit eine Rampe zu versehen. Nun geht es bei der Stadt in die Planungsphase. Die Umsetzung der Ideen ist je nach Haushaltslage für das Jahr 2022 geplant.





**Ab Mitte  
September  
2021**

Erhältlich  
in der  
Ludwigslust-  
Information  
(Schloßstraße 36)

Titelbild -  
Auf den Kopf gestellt  
Foto: Sabrina Pankin

## Ludwigslust in Szene gesetzt - Wandkalender 2022

Die Fotos dieses Kalenders mit Motiven der Stadt Ludwigslust sind im Rahmen eines Foto-Wettbewerbs mittels einer Jury ausgewählt worden. Sie zeigen die Vielfalt der Natur zu den verschiedenen Jahreszeiten. Die Farbenpracht der Frühblüher, die kunterbunte Blütenwelt im Sommer, die leuchtenden Blätter im Herbst und das Funkeln des Schnees im Winter.

## Willkommen kleiner Mensch

### Willkommenspräsent zur Begrüßung Ihres neugeborenen Kindes

**„Glück kann man nicht kaufen,  
es wird geboren.“**

Ein neues Familienmitglied ist da! Die Stadt Ludwigslust sagt „Herzlichen Glückwunsch!“ und möchte allen Babys, die vom **01.01.2021 - 30.06.2021** geboren wurden und deren Eltern, eine kleine Freude bereiten. Eine praktische Tasche bepackt mit vielen Informationen

und tollen Überraschungen wird für jede Familie bereitgestellt. Die Tasche selbst kann praktischer Begleiter zum Spielplatz, zu Freunden, beim Spaziergang oder später für die Wechselsachen in der Kita sein.

Ihnen, als frisch gebackenen Eltern, geben wir die Gelegenheit, sich das Willkommensgeschenk

ab Oktober 2021 in der Stadt Ludwigslust, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust, während unserer Öffnungszeiten abzuholen.

Um einen Termin zur Abholung außerhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren, wenden Sie sich bitte an Frau Lunow: Tel.: 03874 526-197, E-Mail: [jessika.lunow@ludwigslust.de](mailto:jessika.lunow@ludwigslust.de)

Machen Sie Gebrauch von unserem Angebot. Wir freuen uns mit Ihnen und sind genauso stolz auf die kleinen Mädchen und Jungen, wie Sie es als Eltern sind. Wir erwarten Sie im Rathaus!

*Mit freundlichen Grüßen*

*Reinhard Mach  
Bürgermeister*

## Ausweisung von Windeignungsgebieten

### Information über die Auslegung von Unterlagen

Vom 31.08. - 02.11.2021 liegen folgende Unterlagen des Regionalen Planungsverbandes zur Einsicht aus:

- Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg, das Kapitel 6.5 „Energie“ und der dazugehörige Entwurf des Umweltberichts für die dritte Stufe des Beteiligungsverfahrens
- Entwurfes (Grobkonzept) der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg für die Kapitel 4.1 „Siedlungsstruktur“ und 4.2 „Stadt- und Dorfentwicklung“ für die erste Stufe des Beteiligungsverfahrens

Die Unterlagen sind einsehbar zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung der Stadt Ludwigslust sowie im Internet unter [www.raumordnung-mv.de](http://www.raumordnung-mv.de) und [www.region-westmecklenburg.de](http://www.region-westmecklenburg.de).

Alle Personen sowie die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen können zu den jeweiligen Unterlagen Stellung nehmen. Diese können innerhalb der Auslegungsfrist elektronisch unter [www.raumordnung-mv.de](http://www.raumordnung-mv.de) und [www.region-westmecklenburg.de](http://www.region-westmecklenburg.de)

oder per E-Mail an [beteiligung3@afrlwm.mv-regierung.de](mailto:beteiligung3@afrlwm.mv-regierung.de) abgegeben werden.

Weiterhin können Stellungnahmen bei der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg (Wismarsche Straße 159, 19053 Schwerin) während der ortsüblichen Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht oder schriftlich abgegeben werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg (unter 0385 588 89 160 oder unter [poststelle@afrlwm.mv-regierung.de](mailto:poststelle@afrlwm.mv-regierung.de)) gerne zur Verfügung.

• Die öffentliche Bekanntmachung des Kapitel 6.5 „Energie“ und der dazugehörige Entwurf des Umweltberichts für die dritte Stufe des Beteiligungsverfahrens finden Sie unter: <https://www.region-westmecklenburg.de>

- Die öffentliche Bekanntmachung des Kapitel 4.1 „Siedlungsstruktur“ und 4.2 „Stadt- und Dorfentwicklung“ für die erste Stufe des Beteiligungsverfahrens finden Sie unter: <https://www.region-westmecklenburg.de/>

# Spazierwochen im Städteverbund

## 120 Hinweise und Tipps zu Spazierwegen eingegangen

Im Rahmen eines LEADER-Projektes wird im Städteverbund Ludwigslust - Grabow - Neustadt-Glewe derzeit ein Spazierwege-Konzept erarbeitet. Bei den „Spazierwochen im Städteverbund“ konnten Interessierte die Wege ablaufen, testen und ihre Verbesserungsvorschläge sowie „Geheimtipps“ für besondere Orte entlang der Wege abgeben.

Die Spazierwochen im Städteverbund waren ein Erfolg: Über 120 Hinweise zu besonders schönen Orten, so genannte „Geheimtipps“, entlang der neuen Spazierwege, aber auch Hinweise auf nötige Verbesserungen wie Müllimer oder Bänke gingen bei den Städten Ludwigslust, Grabow und Neustadt-Glewe, den Organisatoren der Spazierwochen, ein. Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Menschen aus der Region und Gästen, welche die Spazierwege probe-gelaufen sind, für das tolle Engagement und die wertvollen Hinweise. Sie alle fließen nun in die weitere Konzeptionierung der Spa-

zierwege im Rahmen des LEADER-Projektes ein. Viele Teilnehmende nutzten die Möglichkeit, sich mit einem gefüllten „Spazierbeutel“ belohnen zu lassen. Das Set bestand aus einem Picknickbeutel, einer großen Picknickdecke, herzhaften Wanderknackern von der Fleischei Wacker sowie Sanddorn-Bonbons und -Bärchen der Sanddorn Storchenest GmbH.

### Hintergrund

Nach Feierabend die Seele beim Blick auf satte Wiesen und Wälder baumeln lassen oder gemütlich nach dem Sonntagsfrühstück noch unentdeckte Ecken der eigenen Stadt erkunden: Spätestens seit der Corona-Pandemie ist Spaziergehen so richtig in Mode. Damit jetzt sowohl die Menschen, die im Städteverbund leben, als auch die Gäste vor Ort wissen, wo das am besten geht, erarbeiten die Städtepartner Ludwigslust, Grabow und Neustadt-Glewe mit Unterstützung der CIMA Beratung + Management GmbH ein Spazierwegekonzept: Wo spaziert es sich

am schönsten? Gibt es Picknickplätze? Kann ich dort auch gut joggen? Und wenn ich schonmal da bin: Was liegt Spannendes abseits des Weges? Im Rahmen der so genannten „Spazierwochen im Städteverbund“ hatten Interessierte in den letzten beiden Sommerferienwochen vom 16. bis 31. Juli 2021 die Möglichkeit, die bereits feststehenden Wege abzulaufen und zu testen und anschließend ihre Hinweise abzugeben, etwa durch einen Eintrag in eine digitale Karte. Wer lieber Gedrucktes in der Hand hält, konnte für seine Einträge und Hinweise auch die Broschüre „Spazier-Atlas“ nutzen und diese dann ausgefüllt abgeben.

Mehr Informationen finden Sie auf: [www.dreiecksgeschichte.de/spazierwochen](http://www.dreiecksgeschichte.de/spazierwochen)

### Kontakt

Ansprechpartnerin: Frau Janne Dora Borchers, Regionalmanagement Städteverbund A14  
E-Mail: [info@dreiecksgeschichte.de](mailto:info@dreiecksgeschichte.de),  
Tel.: 0451 - 389 68 15

## Herzogs Hofladen

- Anzeige -

### Orangerie hat nun ein weiteres Highlight

Jan Albes ist Braumeister. Nachdem er sein Handwerk in verschiedenen Brauereien Deutschlands und Kanadas erlernt hatte, verschlug es ihn nach Ludwigslust. Die Herzogliche Brauerei bot ein Aufgabenfeld mit viel Platz für kreative Ideen.

Doch Jan Albes geht es um mehr, als nur gutes Bier für Ludwigslust zu brauen. „Wir wollen hier vor allem was für den Tourismus machen, die Stadt beleben und natürlich auch Einkommen nach Ludwigslust holen.“ So bot sich die Orangerie geradezu an, dort nicht nur Bier zu brauen, sondern auch einen kleinen Hofladen zu integrieren.

Für Jan Albes ist es wichtig, mit dem Hofladen vor allem regionalen Produzenten die Möglichkeit zu



geben, ihre Produkte anzubieten. Eier von freilaufenden Hühnern aus Winkelmoor, Wildfleisch aus Dobbartin, Wurstwaren aus Ludwigslust, Kräutersalze aus Godendorf, Honig aus Weselsdorf und natürlich Sanddornprodukte sind hier zu finden. Hinzu kommen Pro-

dukte, die in Ludwigsluster Kleingärten gereift sind: Tomaten, Gurken, Kartoffeln, Äpfel oder Birnen. Die Angebotspalette variiert mit der jeweiligen Erntesaison. Zum Sommeranfang werden vielleicht Erdbeeren und Erbsen im Angebot sein, im Spätsommer kann man aber nach Birnen, Äpfeln und Kartoffeln fragen.

Vorerst wird Herzogs Hofladen immer donnerstags geöffnet haben. Aber auch an den Wochenenden kann man, sofern gerade keine private Veranstaltung in der Orangerie stattfindet, immer gerne hier vorbeischaun. „Eine Bratwurst und ein Bierchen gibt es auf alle Fälle,“ so Jan Albes. Und vielleicht, so sein Wunsch, etabliert sich dieser Ort in Ludwigslust, als Ort der Begegnung. Als Ort, wo man sich trifft, klöhnt und Pläne macht.

## Wirtschaft und Gewerbe



### Neue EntdeckerRoute in der APP Wanderweg Kummer ergänzt nun Angebote

Der Rundwanderweg im Ludwigsluster Ortsteil Kummer verbindet Naturerlebnis und Wandervergnügen mit spannender Geschichtsvermittlung.

Unterwegs erfahren Wandernde an acht Entdeckerpunkten Wissenswertes und Unerwartetes über das alte Mühlendorf Kummer, die bekanntesten Persönlichkeiten und die Entwicklung des Ortes.

Laden Sie sich die App kostenfrei auf Ihr mobiles Endgerät und machen Sie einen Ausflug nach Kummer.

<https://www.entdeckerrouuten.org/ludwigslust-kummer>

## Verleihung des 3. Kinokulturpreises in MV

### Herzlichen Glückwunsch an das Luna Filmtheater

Am 02. 09. 2021 wurden im Rahmen des 30. FILMKUNSTFESTS MV die 3. Kinokulturpreise in MV verliehen. Als prominente Patin überreichte die Schauspielerin Karoline Schuch zusammen mit dem Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Dr. Heiko Geue sowie Volker Kufahl, Geschäftsführer der FILMLAND MV gGmbH, die Prämien. Der Kinokulturpreis soll für Kinobetreiber in MV ein Anreiz sein, in die Qualität und Vielfalt Ihrer Kinoprogramme zu investieren. Zu den Preisträgern in der Kategorie gewerbliche Spielstätten gehört auch in diesem Jahr wieder das Ludwigsluster Luna Filmtheater. Für sein hervorragendes Jahresprogramm 2020 wurde das Filmtheater mit einer Prämie in Höhe von 8.500 Euro geehrt.

**Zeit für Veränderungen!**

**Verwirklichen Sie mit uns Ihre Altbausanierung, den Dachausbau oder Ihre neuen Wohnideen.**

**LÜDKE**  
Ausbau GmbH

**KNAUF**

*Innenausbau in seiner feinsten Art!*

**Kleiner Kamp 2 | 19288 Ludwigslust | Tel: 03874 - 3203000**

**[www.luedke-ausbau.de](http://www.luedke-ausbau.de)**

Foto: Knauf

## Lebensqualität

### Weiterbildung für Ehrenamtliche

#### Buchführung in Vereinen

Am 18.10.2021 wird um - 17.30 Uhr im „Zebef“ e. V. eine Weiterbildung für ehrenamtlich Tätige zum Thema „Buchführung in Vereinen“ als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Veranstalter ist der Landkreis Ludwigslust-Parchim „Projekt Hauptamt stärkt Ehrenamt“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Ludwigslust Fachbereich „Bildung und Soziales“.

Das Projekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und den Deutschen Landkreistag.

Geplant sind weitere Online-Veranstaltungen für Ehrenamtliche in den folgenden Monaten, u. a. zu den Themen „Vereinsrecht“, „Steuerklärungen in Vereinen“, „Nachwuchsgewinnung“ und „Antragsstellungen“. Einzusehen sind die Termine unter: [www.kreis-lup.de/ehrenamt](http://www.kreis-lup.de/ehrenamt)

Auch weitere Präsenzveranstaltungen sind in Planung.

Ziel ist es, Vereine und Initiativen zu unterstützen und zu begleiten sowie die Nachwuchsgewinnung zu fördern.

Am 18.10.2021 werden die rechtlichen Grundlagen, Buchführungspflichten, Besonderheiten und Abschreibungen behandelt.

Weitere Informationen erhalten Sie durch Herrn Steffen Braun, Telefon 03871 7221611 oder [Steffen.Braun@kreis-lup.de](mailto:Steffen.Braun@kreis-lup.de).

Eine Anmeldung kann ab dem 20.09.2021 bei Christin Gumtow (FBL Bildung und Soziales) Tel. 03874 / 526124 E-Mail: [christin.gumtow@ludwigslust.de](mailto:christin.gumtow@ludwigslust.de), Die Teilnehmerzahl ist durch die Corona-Hygienemaßnahmen begrenzt.

## 30 Jahre Städtebauliche Erneuerung in Ludwigslust

### Denkmal des Monats

#### Folge 4: ehemaliges Fontänenhaus

In Folge 4 unserer Reihe „Denkmal des Monats“ widmen wir uns dem ehemaligen Fontänenhaus, heute Natureum, in der Schloßfreiheit 4. Während eine Fülle von Informationen über die Natur hier dem Besucher dargeboten werden, bleibt die Baugeschichte des Gebäudes teils mehrdeutig und nebulös. Da das Funktionsgebäude nicht zentraler Baukörper der Schlossanlage war, finden sich heute nur noch wenige überlieferte Dokumente, die von seiner Nutzung erzählen. Bereits das Erbauungsjahr ist umstritten. Am wahrscheinlichsten ist jedoch die Errichtung um 1750 nach Plänen des herzoglichen Hofbaumeisters A. W. Horst. Ursprünglich als Pumpenhaus für die Versorgung der Springbrunnen der Schlossanlage geplant, enthielt es Behälter zur Wasserspeicherung sowie ein Pumpwerk und gelangte so zu seinem Beinamen „Fontänenhaus“. Späterhin diente es als Wohnraum für die Bediensteten des Schlosses sowie als Quartier für die Besatzungsmächte nach dem II. Weltkrieg.

Aus Klein mach größer: Der mehrfache Umbau des Fontänenhauses zeigt, wie vielseitig sich Bauten aus der vorfunktionalistischen Ära nutzen lassen. Der erste, spätbarocke Baukörper wurde ursprünglich als dreiecksiger, zweigeschossiger Fachwerkbau mit zweiaxialer Giebelgliederung unter Mansardendach errichtet. Um 1790 folgte im Zuge einer Sanierung die Überformung des barocken Fachwerkbaus im Stil des Klassizismus. Eben diese klassizistische Prägung war Ziel der Wiederherstellung der Gebäudehülle im Zuge der Sanierungsarbeiten ab 2004.

Nachdem die Naturforschende Gesellschaft West-Mecklenburg e. V. am 01. Juni 2001 das Fontänenhaus am Schloss von der Stadt Ludwigslust für eine symbolische Mark übernommen hatte, um dort ein Naturkundemuseum einzurichten, begann die Sanierung, welche aus Mitteln der Städtebauförderung in erheblichem Umfang unterstützt wurde. Für den sensiblen Umgang mit der denkmalgeschützten Substanz zeichnete das Büro BES & Partner verantwortlich. In die vorhandene Grundrissstruktur hinein haben BES & Partner unter Verwendung alter Materialien und Handwerks-techniken Mecklenburgs einzigem Naturkundemuseum eine neue Heimstatt geplant und dem lange

vernachlässigten Fachwerkbau eine gesicherte Zukunft geschenkt.

Wie in den vergangenen Wochen, können sich Denkmalinteressierte und Bauherren auf der Website der Denkmalakademie über das aktuelle Angebot von Online-Seminaren informieren.

**07.10.2021 - 10:00 bis 11:00 Uhr**  
11 Empfehlungen für eine nachhaltige Denkmalpflege

**18.11.2021 - 10:00 bis 11:00 Uhr**  
Denkmalgerechte Brandschutzkonzepte

Die Anmeldung zu den Seminaren ist kostenlos und erfolgt unter <https://www.denkmalschutz.de/denkmal-erleben/denkmalakademie/online-seminare.html>



Foto: Uwe Jueg

### Tag der Erneuerbaren Energien

- Anzeige -

#### Kinder malten ihre Zukunftswelt

Zum Tag der erneuerbaren Energien im April riefen die Stadtwerke alle Kinder der Grund- und allgemeinbildenden Schulen in Ludwigslust und Grabow zur Teilnahme an einem Malwettbewerb auf. Für die Kindern war das ein Riesenspaß, bei dem sie ihrer Phantasie freien Lauf lassen konnten. Aber sie malten nicht nur, sondern tüftelten auch an ihren Ideen und experimentierten. Die Grundschule Fritz-Reuter Ludwigslust bekam einen kleinen Innovationspreis extra, denn die Kinder der 2. Klasse

waren besonders kreativ. Das Bild mit der Idee, Strom aus regionalen Produkten wie der Kartoffel zu gewinnen, haben wir wegen der Originalität besonders prämiert. Die Abstimmung, welches Bild denn nun das beste sei, fand öffentlich über die Internetseite der Stadtwerke statt. Die besten Bilder wurden mit tollen Sachpreisen prämiert. Leuchtende Kinderaugen und Freude pur gab es bei der Übergabe. Die Stadtwerke sagen allen Kindern, die mitgemacht haben, herzlichen Dank.



Karoline Dombrowe (Mitte) wurde für ihre „Kartoffel-Idee“ besonders prämiert.

Foto: Stadtwerke, AM

# Willkommen im neuen Platzhaus

## Ein Ort für die Freizeit

Lange hat es gedauert und seit einigen Wochen ist es so weit: Der neue Freizeittreff des ZEBEF, das Platzhaus in der Helene-von-Bülow-Straße 1 ist eröffnet. Unsere Türen stehen allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen offen und wir haben allerhand zu bieten. Im großen Außenbereich und dem vielseitigen Innenbereich ist immer was los - und mit euch noch viel mehr. Gemeinsam können wir Neues ausprobieren, unerkannte Fähigkeiten entwickeln und viel Spaß haben.

Geöffnet haben wir Montag bis Samstag von 13:00 - 18:00 Uhr. Montags könnt ihr in der Kinder- und Jugendwerkstatt mit Metall und Holz werkeln, dienstags wollen wir zusammen kochen und backen. Donnerstag ist Spielenachmittag - neue oder altbekannte Brett- und Gesellschaftsspiele stehen für euch bereit. Die BMX Strecke kann die gesamte Woche hinweg befahren werden. Zusätzlich ist dienstags, donnerstags und freitags die Fahrrad-Werkstatt geöffnet. Und es ist noch viel mehr möglich: Geocaching



und Outdoor-Aktionen, Sportspiele und gemeinsames Musikmachen, Lagerfeuerabend und kreative Projekte. Welche Ideen habt ihr noch? Kommt vorbei und wir schauen, was wir gemeinsam mit euch umsetzen können. Egal

ob ihr spielen oder Hausaufgaben machen möchtet oder euch mit euren Freunden treffen wollt - wir sind für euch da. Für Projekttag mit Schulklassen stehen wir nach Absprache auch vormittags zur Verfügung. Tel.: 03874 5705871

## Schöne Herbstferien mit dem ZEBEF

### „Angelcamp Zielfisch“ vom 03. bis 08.10.2021

In den Herbstferien ist in der Waldschule Alt Jabel ein Angelcamp mit praktischer Ausrichtung geplant. Gemeinsam mit den regionalen Angelguides Helge Hübner und Nico Kaiser sollen jeden Tag andere Zielfische geangelt werden. So wird dem Hecht in den Gräben der Griese Gegend nachgestellt und ein Ansetz auf Karpfen in der Teichanlage Tewswos vorbereitet und durchgeführt. Das Ferienlager richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren. Wichtig ist, dass Jugendliche ab 14 Jahren ihren Fischereischein und eine aktuelle Gewässerkarte mitführen und alle Teilnehmenden über eine private Angelausrüstung verfügen. Das Material für speziel-

le Montagen wird gestellt.

### Zirkus-Woche

Eine fantasievolle und aktive Woche wartet auf bis zu 20 Kinder ab 7 Jahren. Vom 04. - 08.10.2021 heißt es täglich von 8:00 - 17:00 Uhr Vorhang auf zur Zirkuswoche. Unterstützt von zwei Mitarbeitern des Jonglirium e. V. Berlin können die Kinder Akrobatik, Jonglage, Tanz oder Clownerie ausprobieren und kleine Kunststücke einstudieren. Gemeinsame Spiele und viel Spaß kommen ebenfalls nicht zu kurz. Veranstaltungsort ist die Sporthalle Erwin-Bernien in der Techentiner Straße.

### Herbstferienspiele im neuen Platzhaus

Der Herbst lockt uns mit all seinen Genüssen: Drachenbauen

und Flugversuche, Fahrradbasteln und ins Gelände fahren, alles aus der „Knolle“ herausholen und der Natur Kunstwerke entlocken sind nur einige Themen der Herbstferienspiele 2021 im Platzhaus des Zebefe. V. in der Helene von Bülow Straße 1. Dazu kommt der Genuss von Wald, Wind und Lagerfeuer mit Backkartoffeln. Als Wochenangebot täglich von 8:00 - 17:00 Uhr. Um Anmeldung für alle drei Angebote wird gebeten unter 03874 571800 oder per E-Mail an zebef@zebef.de.

### Es geht wieder los ...

Auch die anderen Bereiche des ZEBEF haben wieder geöffnet und starten mit ihren Angeboten. So hat der Graffiti-Kurs ebenso wieder begonnen, wie der Zwergensport und Eltern-Kind-Yoga-Kurse. Die Tanzkurse der VHS finden wieder statt und die Kinder-Malschule von Klaus Freytag. Das Café der kulturellen Vielfalt trifft sich wieder einmal monatlich und wir planen mutig die eine oder andere Veranstaltung. Nicht alles ist schon spruchreif und immer vorbehaltlich den jeweiligen Corona-Regelungen. Deshalb schaut einfach regelmäßig auf Facebook und Instagram vorbei, dort gibt es regelmäßig die aktuellsten Neuigkeiten.

## Tag der offenen Tür

### Edith-Stein-Schule

Die Edith-Stein-Schule Ludwigslust lädt Interessierte herzlich ein zum Tag der offenen Tür.

Wann: Samstag, 25. September 2021, 09:30 bis 12:00 Uhr

Wo: Schule am Hamburger Tor 4 a, 19288 Ludwigslust

Was: Hausführungen durch Schüler, Gespräche mit Lehrern, Erzieherinnen und Leitung  
Besonderheiten des Konzepts und des Unterrichts an einer christlichen freien Schule

Anmeldungen für das Schuljahr 2022/23 können noch bis zum 13.10.2021 eingereicht werden. Das Aufnahmeverfahren beginnt dann ab diesem Tag mit dem Informationsabend für die zukünftigen Erstklässlereltern, 20:00 Uhr, voraussichtlich in der Schule. Weitere Informationen sowie den Anmeldebogen bekommen Sie auf unserer Internetseite: [www.ess-lwl.de](http://www.ess-lwl.de) oder telefonisch unter 03874 571649 (Sekretariat). Anmeldungen für Folgejahre können jederzeit abgegeben werden.

Marion Löning,  
Schulleiterin



Foto: Rainer Sturm



Kirchenstraße 10  
19300 Grabow  
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

• Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr  
• Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr

• Mi 9:00 – 13:00 Uhr  
• Sa 9:00 – 12:00 Uhr

## Bei uns: Passbilder sofort!

- Sehberatung
- Contactlinsenanpassung
- Führerscheinsehtest

- Augenglasbestimmung
- vergrößernde Sehhilfen
- Uhrenbatteriewechsel





## Kelterei Schepler

ab 3. September

### Apfelannahme zur Lohnmostverarbeitung

Birnen und Quitten nur nach Absprache



in 19300 Zierzow, Grabower Ch. 23  
Di & Fr von 15 - 18.30 Uhr, Sa von 10 - 13 Uhr  
oder nach Vereinbarung, Tel. 0162 - 785 76 21

[www.kelterei-schepler.de](http://www.kelterei-schepler.de)

## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Ludwigslust  
Schloßstraße 38  
19288 Ludwigslust  
Telefon: 03874 5260

### Verlag, Anzeigen und Druck:

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9  
17209 Sietow  
Telefon: 039931 5790  
Fax: 039931 579-30  
E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)  
**www.wittich.de**

### Anzeigehotline:

Telefon: 039931 579-0

### Auflage: 7.685 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

## Nächste Ausgabe des Stadtanzeigers

Redaktions- und Anzeigenschluss: **30.09.2021**  
Erscheinungsdatum: **15.10.2021**

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.  
Bitte teilen Sie uns mit, wenn sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust  
Schloßstraße 38  
19288 Ludwigslust  
Tel. 03874-526 120  
E-Mail: [sylvia.wegener@ludwigslust.de](mailto:sylvia.wegener@ludwigslust.de)

## Patenschaft sichtbar machen

### Einweihung der Schilder an den Ortseingängen nach Ludwigslust



Reinhard Mach (Bürgermeister), Oberstleutnant Timo Bogolowski, Renate Illgen (Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Sport und städtepartnerschaftliche Zusammenarbeit) und der Präsident der Stadtvertretung bei der offiziellen Einweihung des Patenschaftschildes

Drei Partnerstädte hat Ludwigslust, seit 2016 auch eine Patenschaft mit dem Versorgungsbataillon 142. Für Bürgermeister Reinhard Mach ist das vor allem eine Wertschätzung für die Arbeit der Soldaten und Soldatinnen. „Wir möchten die Bundeswehr im Stadtgebiet präserter machen“, so Reinhard Mach. In den vergangenen fünf Jahren konnte die Patenschaft bereits auf einige Erfolge verweisen: Benefizkonzerte, Unterstützung beim Lindenfest und Bundeswehr-Apelle auf dem Schloßplatz. Die Corona-Zeit hat jedoch die Patenschaftsarbeit ruhen lassen. „Nun aber,“ so Oberstleutnant Timo Bogolowski, „können wir die Arbeit wiederaufnehmen und intensivieren.“ Als sichtbares Zeichen der Patenschaft wurden am 08. September offiziell die Schilder an den Ortseingängen eingeweiht.

## Krimi-Herbst kommt an

### Alpenländischer Wirbelwind bringt Gäste zum Lachen

Hochspannung im Gewächshaus: Die Autorin und Schauspielerin Isabella Archan hat im Rahmen des Krimi-Herbstes aus ihrem Roman »Drei Morde für die MörderMitzi« gelesen. Eine beharrliche »MörderMitzi« zog gepaart mit viel Humor das Publikum in ihren Bann. Kein Wunder, dass die Autorin mit bis zu 130 Auftritten im Jahr die Säle füllt. In ihrem Krimi faszinierte sie mit einer Mordserie, war im Vortrag ausdrucksstark und voller Wortgewalt. Dabei ging sie immer wieder auf die Besonderheiten der österreichischen Sprache ein und geizte zudem nicht mit österreichischen Schimpfwörtern wie »Strizzi« oder »Aufpudla«. Und es gab es für das Publikum auch einen Schnellkurs zur Ermittlung von kriminellen Akteuren, begleitet von einem Kurs zur Selbstverteidigung in dunklen Gassen. Mucksmäuschenstill in den spannenden Szenen und hell auf-lachend, wenn es humorvoll wird, verfolgten die Zuhörer die Lesung.



Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

## Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

**IfD** Institut für Demoskopie Allensbach  
Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach  
Fax: 07533/30 48 · [interviewer@ifd-allensbach.de](mailto:interviewer@ifd-allensbach.de)  
[www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/](http://www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/)

# DA KRÄHT JEDER HAHN NACH!

FRIEDRICH  
LANGE  
SEIT 1909

Design-Armaturen  
und Traumbäder  
gibt's bei uns!

## Badausstellung Neustadt-Glewe

Gewerbegebiet am Brenzer Kanal  
19306 Neustadt Glewe · Tel.: 038757/520-0

[www.Friedrich-Lange.de](http://www.Friedrich-Lange.de)

## „Sport frei“ zur 4. Seniorensportwoche



Das Wetter meinte es gut mit den fast 50 Teilnehmern, die sich am 6. September zur Eröffnung

der 4. Seniorensportwoche eingefunden hatten. Ulrike Müller, 1. Stellv. Bürgermeisterin brachte

ihre Freude über den gelungenen Start zum Ausdruck, bat jedoch die anwesenden Frauen: „Bringen Sie nächstes Mal Ihre Männer mit. Die sind hier eindeutig in der Unterzahl.“ Doch der Tag sollte nicht vorrangig zum Reden genutzt werden. So gab es von der Therese Holm ein kurzes „Hallo an alle und Sport frei!“ und dann ging die Musik an. Warmmachen, Arme strecken, Beine in Schwung bringen, sich zur Musik bewegen.

Fünf Tage lang - jeden Tag ein anderes Programm: das hält fit und schweißt die Gemeinschaft zusammen.

## Wir gratulieren

**Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern**

**vom 21.09.2021 -**

**20.10.2021 zum**

**101. Jubiläum**

Herrn Hans-Joachim Jaensch

**90. Jubiläum**

Frau Erika Baack  
Herrn Gerhard Reinhardt  
Frau Ingeburg Mach

**85. Jubiläum**

Frau Käte Laasch  
Frau Käthe Kruse  
Herrn Joachim Seibold  
Frau Margot Hess  
Frau Marianne Dunkelbeck  
Frau Giesela Mayer  
Frau Hildegard Zeuch  
Frau Ingeborg Bumke

**80. Jubiläum**

Herrn Wolf-Eberhard Krogmann  
Frau Hildegard Brüsewitz  
Herrn Lothar Reuschel  
Frau Rosemarie Bulz  
Frau Ursula Kruppa  
Frau Barbara Strom  
Frau Margarete Gieseler  
Frau Inge Orlowa  
Frau Renate Böke  
Frau Ingrid Buchholz

**75. Jubiläum**

Herrn Bernhard Brandes  
Herrn Rudolf Prade  
Frau Antje Geithner  
Frau Christel Pieske  
Frau Gerda Sparr  
Herrn Dr. Gerhard Wörner  
Herrn Werner Buck

**Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich unseren Ehejubilaren zum**

**65. Jubiläum**

Gertraud und Helmut Lerche zur eisernen Hochzeit.

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Privates Engagement für Bienen, Schmetterlinge und Co

Mit und für die Umwelt leben

Früher war es Brachland, die Fläche im Großen Kamp hinter dem Firmengelände der Lüneburger Eisenhandlung W.L. Schröder GmbH & Co. KG.

Geschäftsführerin Ulrike Schröder war es wichtig, diese Fläche mit Leben zu erfüllen, „... damit das hier alles mal manierlich wird.“, wie sie zu ihren Beweggründen sagte.

Diese Brachflächen waren ihr schon lange ein Dorn im Auge. Es sollte schön werden und gleichzeitig wollte sie etwas für die Umwelt tun.

Also wurde kurzerhand die Firma Zeyn beauftragt und auf einer Fläche von 2 ha eine Blühwiese angelegt und gleichzeitig der „Brötchenweg“ für die Anwohner erhalten.

Je nach Jahreszeit blühen hier nun Malven, Wicken, Mohn oder Sonnenblumen.

Die Fläche sät sich mit den Jahren immer weiter selbst aus.

Der Arbeitsaufwand ist überschaubar; einmal jährlich mähen reicht.

So kommt nun ein weiterer bunter Fleck Blumen in die Ludwigsluster Landschaft. Bienen, Schmetterlinge, Hummeln und zahlreiche Insekten sind dankbar für einen zusätzlichen Lebensraum und ein weiteres Nahrungsangebot.

Ulrike Schröder ist zufrieden mit den Ergebnissen des ersten Jahres. „Es ist schön für die Zukunft. Ich kann mich daran erfreuen und hoffe, andere Menschen auch,“ so ihr kurzes Statement beim Blick auf die leuchtend gelben Sonnenblumen.



Ulrike Schröder (links) und Diane Alff freuen sich über die vielen Blumen, die bereits im ersten Jahr hier blühen

**Allianz MeinAuto**  
Die Autoversicherung, bei der Sie wählen können, was Sie absichern möchten.

Beate R. – Expertin für Fahrzeugtechnik  
Allianz Kundin seit 2004

**Erfahren Sie jetzt mehr zu Allianz MeinAuto bei Ihrer Allianz vor Ort:**

**Michael Guse**  
Generalvertretung der Allianz  
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust  
agentur.guse@allianz.de  
[www.allianz-guse.de](http://www.allianz-guse.de)  
Tel. 0 38 74.4 90 92  
Fax 0 38 74.66 52 02

**Öffnungszeiten:**  
Mo., Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 18.00 Uhr  
Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 15.00 Uhr

## Erfolg für den ersten Willkommens-Stammtisch

### Kennenlernen und zusammenkommen für Neu-Ludwigsluster



Am 10.08.21 war es endlich so weit.

Die gelockerten COVID-Vorschriften ermöglichen den lange ersehnten ersten Ludwigsluster Willkommens-Stammtisch. Zusammen mit dem Bürgermeister Reinhard Mach begrüßte die Welcome-Lotsin Shima Hafezi etwa 20 Neu-Ludwigsluster in der Orangerie beim Schloss.

Das Wetter hat mitgespielt und Gäste konnten sich unter freiem Himmel kennenlernen und austauschen.

Gekommen waren Ludwigsluster die in ihre alte Heimat zurückkehrten und auch Menschen, die Ludwigslust zu ihrer neuen Heimat gewählt haben.

Der Willkommens-Stammtisch hat zum Ziel, allen Neubürgern der Stadt einen schnellen Start

ins Stadtleben zu ermöglichen. Der schnelle und unkomplizierte Austausch von Informationen soll hierzu beitragen.

Für die Willkommens-Lotsin Shima Hafezi ist zunächst ein Willkommens-Stammtisch pro Quartal vorstellbar. Zum Abschluss des Abends gab es von ihr einen Schlüsselanhänger für alle Teilnehmer mit der Aufschrift „Lust auf Lulu“.

Informationen rund um Ihr Ankommen in unserer Stadt und den Willkommensstammtisch erhalten Sie bei Shima Hafezi.

E-Mail: [welcome@ludwigslust.de](mailto:welcome@ludwigslust.de) und Tel: 03874 526126.

Herzlichen Dank an das Team der Orangerie für die tolle Unterstützung.



Willkommenslotsin Shima Hafezi begrüßt die Gäste

Foto: SVZ, Katharina Hennes

**Malermeister**  
Mathias Stickel

Neustädter Straße 18  
19288 Ludwigslust

Tel./Fax. 03874-320537  
Handy 0172-3162987

E-Mail: [malermeister-stickel@arcor.de](mailto:malermeister-stickel@arcor.de)

**Wir kaufen**  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

**Wir begrüßen**  
**neu in unserem**  
**Team**

Melanie  
Friseurin

Terminvereinbarung  
ab sofort möglich!

Schloßstr. 17 - 19288 Ludwigslust  
Tel. 03874-6636010  
[studio17\\_hairstyle](https://www.instagram.com/studio17_hairstyle)  
[www.friseur-ludwigslust.de](http://www.friseur-ludwigslust.de)

**Studio 17**  
Hairstyle  
Beauty & More  
YVONNE PLEISS

**HOLZ**  
für Kamin & Ofen  
**Eichenpfähle**

Olaf Liedtke - Am Grund 2  
19288 Ludwigslust OT Niendorf

**Tel. 0173 - 218 68 02**

Handgemacht Märkte

**Kommt nach Schwerin auf den Marktplatz**

**Kreativtour 2021 mit 48 Ausstellern**

**Handgemacht**

**KUNST HANDWERK SCHÖNES & LECKERES**

**15.-17. Okt.**

Fr./Sa. 10-18, So. 11-18 Uhr

[www.handgemacht-maerkte.com](http://www.handgemacht-maerkte.com)

## FerienLeseLust

### Kinder feiern Abschlussparty im LUNA



62 Kinder der 4. bis 6. Klasse hatten trotz veränderter Bedingungen am diesjährigen FerienLeseLust-Projekt der Stadtbibliothek teilgenommen.

Insgesamt wurden in den Sommerferien 394 Bücher gelesen und Fragen dazu beantwortet oder Bilder gezeichnet.

Endlich wieder eine Abschlussparty im Kino mit einem tollen Kinderfilm und dazu kleine Preise, Popcorn und ein Zertifikat über die Leseleistung für jedes Kind zum Abschluss.

## Buntes Picknick

### Ein Fest für das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen

Es war anders als sonst, aber es war schön. Wegen Corona gab es in diesem Jahr kein gemeinsames Buffet, dafür gab es einen Festplatz, der voll war von Menschen, die auf ihren Decken und mit ihrem mitgebrachten Picknick gemeinsam einen schönen Abend verbringen wollten.

Neu war auch die Bühne, auf der zum Beginn die Teilnehmer auf acht verschiedenen Sprachen begrüßt wurden: auf russisch, persisch, serbisch, arabisch, auf indisch, armenisch, amahari und auf englisch.

In Ludwigslust leben gegenwärtig Menschen aus insgesamt 80 Nationen. Mit dem bunten Picknick wurde eine Möglichkeit gefunden, viele von ihnen zusammenzubringen, sich kennenzulernen und zu verstehen.

Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass auch das Bühnenprogramm mit Leben erfüllt wurde: die Kinder der Kita Wabe und der Edith-Stein-Schule. Danke an die Jugendkantorei, die kleinen Tänzer und Tänzerinnen für den Einblick in arabische Tänze, an die



Linedancer und die Bläsergruppe. Das Bunte Picknick ist eine Initiative von: Evang. und kath. Gemeinde, Landeskirchlicher Gemeinschaft, Flüchtlingsrat MV, Integrationsbeirat, AWO-Migrationsberatung, Demokratie leben, Stadt Ludwigslust, Zebef e.V., Seniorenbeirat und Förderverein Schloss Ludwigslust



# A TEC

AUTOTECHNIK

**Zweiter Standort neu für Sie!**

Großer Kamp 6  
19288 Ludwigslust  
Telefon: 03874-66 33 686  
E-Mail: d-amerschuber@web.de

Service für  
Transporter, Wohnmobile  
und PKWs  
[www.atec-ludwigslust.de](http://www.atec-ludwigslust.de)

## Kultur



Wächst der Leberpilz nicht an Eiche, ist er ein guter Speisepilz.

Foto: Uwe Jueg

## Die NGM lädt ein - Pilzausstellung

Bestimmung von mitgebrachten Pilzen ist möglich

Dienstag, den 21. September 2021

16:00 - 18:00 Uhr, Natureum

Der Museumsabend wird sich wie seit über zehn Jahren mit den einheimischen Pilzen beschäftigen. Bedingt durch die Corona-Pandemie kann die Veranstaltung leider noch nicht so wie sonst ablaufen. Auf einen Vortrag im Seminarraum und die allseits beliebte Verkostung von Pilzen müssen wir leider auch in diesem Jahr verzichten. Von 16:00 bis 18:00 Uhr wird es aber in der Außenanlage des Natureums eine Pilzausstellung zu besichtigen geben. Wenn die Witterung mitspielt, können sich schnell über 100 Pilzarten finden, die präsentiert werden können. Häufige Speisepilze sowie seltene und kuriose Arten, die unsere Aufmerksamkeit verdienen, werden von den Pilzberaterinnen des Landkreises Ludwigslust-Parchim Frau Brigitte Schurig (Schwerin), Frau Hannelore Michael (Neustadt-Glewe) und Frau Elfi Hruby (Dreenkrögen) erläutert. Selbst gesammelte Pilze können zur Bestimmung mitgebracht werden. Die drei Pilzberaterinnen werden alle Fragen der Besucher beantworten.

Alle Interessenten sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Unkostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 2 € und für Gäste auf 3 €. Eine Besichtigung der Sonderausstellung „Heimische Amphibien und Reptilien“ ist natürlich auch möglich.

Brigitte Schurig (Schwerin) und Uwe Jueg (Ludwigslust)

## Sanddorn-und Heidefest

Samstag, den 25. September 2021

9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, auf dem Gelände der Schloßgärtnerei, Friedrich-Naumann-Allee 26

Auch in diesem Jahr möchten wir unsere Tradition fortsetzen und unser Sanddorn-und Heidefest durchführen. Neben einem reichhaltigen Angebot an Heidepflanzen, Herbststauden, Gehölzen und Gartenartikeln in unserem Gartenmarkt können Sie an einer Sanddornführung teilnehmen.

Die Sanddornkönigin begleitet sie dabei. Natürlich können Sie auch unsere Sanddornprodukte verkosten. Für die Beschäftigung unserer kleinen Besucher wird gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Storchennestteam



## Die Stadtbibliothek lädt ein: Auf in den Krimi-Herbst

2. Lesung: Hochspannung auf der Jagd nach Serientätern - Doppellesung

Donnerstag,

den 23. September

19.00 Uhr in der Remise, Schloßfreiheit 11



Der Mord an dem Steuerberater Walter Zeller und der Fund einer verstümmelten Frauenleiche, die in der Nähe der nordhessischen Kleinstadt Bad Arolsen an einer früheren Germanenkultstätte aufgefunden wird, führen den Ex-Fallanalytiker und Wahlleipziger HERIBERT FALK in die tiefsten Abgründe menschlicher Existenzen. Autorin und Schauspielerinnen Heike Ulrich liest aus ihrem Thriller „Witterung - Lauf so schnell du kannst“. Nach einer Pause nimmt uns die Hamburger Autorin Joyce Summer mit nach Südafrika. Da wird die Leiche einer Aktivistin im alten Wasserspeicher der Strauss' Farm gefunden. Die örtliche Polizei hat bereits einen Schuldigen für den

Mord identifiziert: Zef Strauss. Sein Sohn macht sich auf den Weg, um seinen Vater zu entlasten. Auch wenn er selbst von dessen Unschuld nicht richtig überzeugt ist ...

3. Lesung: Mord in mecklenburgischer Idylle

Freitag,

den 15. Oktober

19.00 Uhr, in der Stadtkirche



So idyllisch war ein Mord noch nie! - Mecklenburgische Idylle. Ein Mord. Und ein Rollstuhlfahrer als einziger Zeuge. „Erntedank in Vertikow“ ist Peer Wesendonks erster Fall. Seit seinem Motorradunfall sitzt Peer im Rollstuhl. Die Situation überfordert ihn, er fühlt sich hilf- und mutlos. Selbst für kleine Alltagsdinge braucht er Hilfe. Im mecklenburgischen Dörfchen Vertikow, wo er bis zu seinem Unfall Organist war, hatte er auch nicht allzu engen Kontakt mit den Nachbarn. Orgelspielen

fällt weg, wie soll er denn auf die Empore kommen? Da beobachtet er einen Unfall, die Nachbarin Gertrud Kuhn wurde von einem Pick-up angefahren, der Fahrer flüchtet mit hoher Geschwindigkeit. Niemand glaubt ihm, Frau und Freunde warnen, er könnte mit seiner Theorie Unfrieden im Dorf stiften. Aber für Peer steht fest: Er muss den Mörder finden. Die Autoren Frank Friedrichs und Matthias Teut lesen aus dem Mecklenburg-Krimi „Erntedank in Vertikow“. Die Autoren leben in einem malerischen Garten in Wittendörp, haben einen eigenen Verlag gegründet und schreiben Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbücher.

Karten für beide Veranstaltungen gibt es für 8,00 Euro im Vorverkauf in der Stadtbibliothek. An der Abendkasse sind Restkarten noch erhältlich. Vorbestellungen sind möglich unter 03874 526245 oder [bibliothek@ludwigslust.de](mailto:bibliothek@ludwigslust.de). Der Abend wird natürlich unter allen geltenden Corona-Regeln stattfinden.

Die Lesung wird musikalisch an der Orgel begleitet.

Karten für beide Veranstaltungen gibt es für 8,00 Euro im Vorverkauf in der Stadtbibliothek. An der Abendkasse sind Restkarten noch erhältlich. Vorbestellungen sind möglich unter 03874 526245 oder [bibliothek@ludwigslust.de](mailto:bibliothek@ludwigslust.de).

Der Abend wird natürlich unter allen geltenden Corona-Regeln stattfinden.

# Europa Konzert mit Wojciech Waleczek

Samstag, den 16. Oktober 2021

18:00 Uhr, Goldener Saal im Schloss Ludwigslust

Der Pianist Wojciech Waleczek ist bekannt für seine kompromisslose Aufführungskunst. In einem Solorecital bringt er Werke aus 27 Ländern Europas zu Gehör, welche die unglaubliche Vielfalt der europäischen Musik widerspiegeln. Bekannte Komponisten wie Wolfgang Amadeus Mozart, César Franck, Edvard Grieg, Frédéric Chopin und Franz Liszt erklingen

neben unbekannteren wie Carl Nielsen und Isaac Albeniz. Den im Jahre 1980 geborenen Künstler führt seine Konzerttätigkeit sowohl mit symphonischen Konzerten als auch Solo- und Kammerrecitals in alle Länder Europas, aber auch nach Kasachstan, Jordanien, Palästina, im Iran, Irak, Algerien, Tunesien, Katar, Kanada, Japan, Argentinien, Brasilien, Uruguay,

Guyana, Suriname und in den Vereinigten Staaten von Amerika. Der Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. widmet das Konzert seinem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Dr. phil. Gernot Hempelmann, der ehemaligen Schatzmeisterin Christine Naedler und dem Vereinsmitglied Thomas Konradt. Karten für das Konzert gibt es nur im Schloss Ludwigslust.



## Ludwigsluster Quizzabend

„Der Kampf um den Wanderpokal“

Freitag, den 15. Oktober 2021

19:00 Uhr, Feuerwehr Ludwigslust, Bauernallee 1

Der Jugendrat Ludwigslust und die Jugendfeuerwehr Ludwigslust freuen sich gemeinsam mit Ihnen auf den „Ludwigsluster Quizzabend“.

In Ludwigslust fand vor ca. zwei Jahren eine ähnliche Veranstaltung bei der Feuerwehr Ludwigslust statt, die allen Beteiligten als fröhlicher Abend in Erinnerung geblieben ist. Der Jugendrat Ludwigslust möchte gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr dieses Event wiederholen und als eine Veranstaltungsreihe mit mehreren Quizzabenden jährlich umsetzen.

Beim „Ludwigsluster Quizzabend“ spielen jeweils 6er-Teams an ei-

nem Tisch um einen Pokal und einen Preis. Was das sein wird? Lassen Sie sich überraschen! Die Fragen sind bunt gemischt und reichen über alle Wissensbereiche und Altersklassen. So können sich die Mitglieder der Teams gegenseitig unterstützen und gemeinsam eine Lösung finden. Dabei geht es hauptsächlich um Spaß, Gemeinsamkeit und fröhliches Beisammensein. Der Jugendrat wird den Quizzabend gemeinsam mit der Bibliothek Ludwigslust moderieren und den Abend gestalten. Die Jugendfeuerwehr sorgt für das leibliche Wohl, für Grillwurst und alkoholfreie Getränke.

Ein geladen sind Familien, Paare und einzelne Personen, Der Quizzabend ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet! Die Plätze sind durch die Corona-Hygiene- maßgaben begrenzt. Eintrittspreise sind an der Abendkasse zu

zahlen: 3 Euro/Erwachsene und Jugendliche: 1 Euro  
Anmeldungen bei:  
Christin Gumtow (FBL Bildung und Soziales), Tel. 03874 / 526124, E-Mail: christin.gumtow@ludwigslust.de



In guter Erinnerung: das 1. Ludwigsluster Kneipenquizz

**gesund & regional**



### LandesWILD und FISCHtage

Mecklenburg-Vorpommern

Regionale Wild- und Fischprodukte  
Tipps zum Zubereiten von Wild und Fisch  
Große Händlermeile mit Kunst- und Handwerkermarkt  
Musik und Unterhaltung für Groß und Klein  
Falkner und Jagdhunde  
Kremser-Shuttle

**Wild**  
Mecklenburg-Vorpommern

**25. und 26. September 2021**  
**Ludwigsluster Schlossplatz**  
**11 bis 17 Uhr**

## Freizeit genießen mit Sagewitz




### Herzlichen Dank an alle Beteiligten des Barocken Picknicks

Der Förderverein Schloss Ludwigslust dankt allen Beteiligten für ihr tolles Engagement zum Barocken Picknick hinter dem Schloss Ludwigslust am 14.08.2021. Es war bei herzoglichem Wetter ein abwechslungsreicher Nachmittag mit rund 1000 Besuchern aus Nah und Fern. Ein besonderes Dankeschön geht an das Liedtheater Live, das ein tolles Konzert zum Abschluss des Tages auf der Schloßterrasse spielte.

An der B5 | Neu Karstädter Weg 17 | 19300 Grabow  
Telefon 038756/70077 | [www.sagewitz.de](http://www.sagewitz.de)

September	Veranstaltungen	Ort/Veranstalter/Karten-VVK
17.09.2021 17:00 Uhr	„Zaunkonzert“ des Heeresmusikkorps <b>Neubrandenburg</b> . Gäste dürfen lauschen! Bringen Sie sich gern einen Stuhl mit.	Schloßplatz/Bundeswehr/kostenlos
18.09.2021 16:00 Uhr	<b>Herbstkonzert der Musikschule „Joh. M. Sperger“</b>	Zebeb e.V., Alexandrinenplatz, Musikschule „Joh. M. Sperger“/ Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten
21.09.2021 18:00 Uhr	„Pilzabend“ - Pilzausstellung, <b>Vortrag und Bestimmung von mitgebrachten Pilzen mit Verkostung</b>	Natureum, Schloßfreiheit/Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e. V.
23.09.2021 19:00 Uhr	<b>Krimi-Herbst: Doppellesung mit Joyce Summer und Heike Ulrich</b>	Remise, Schloßfreiheit 11/Stadt Ludwigslust/ Stadtbibliothek Ludwigslust
24.09.2021 18:00 Uhr	„Evas Apfel“ 20er-Jahre-Partyband	Orangerie/Braumanufaktur/Orangerie, Ludwigslust-Information und Optiker Stehr
25.09.2021 11:00 - 16:30 Uhr	<b>Messe: 20. Landeswild- und Fischtage</b>	Schlossplatz Ludwigslust/Landesjagdverband MV e. V.
26.09.2021 11:00 - 16:30 Uhr	<b>Messe: 20. Landeswild- und Fischtage</b>	Schlossplatz Ludwigslust/Landesjagdverband MV e. V.
Oktober	Veranstaltungen	Ort/Veranstalter/Karten-VVK
02.10.2021 17:00 Uhr	<b>Konzert „Kosmos Trio“</b>	Stadtkirche/Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust/ Gemeindebüro
03.10.2021 15:00 Uhr	<b>Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen</b>	Glaisin, Herrenhaus/Gillhoff-Gesellschaft Glaisin e.V.
09.10.2021 19:00 Uhr (abgesagt)	<b>Ludwigsluster Stadtbball - Ehrenamtsveranstaltung</b>	Stadhalle/Stadt Ludwigslust
12.10.2021 17:00 Uhr	<b>Tod und Begräbnis früher - Führung über den Friedhof Ludwigslust</b>	Friedhof Ludwigslust/Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth Stadtkirchengemeinde Ludwigslust
15.10.2021 19:00 Uhr	<b>Krimi-Herbst: Doppellesung „Erntedank in Vertikow“ mit F. Friedrichs und M. Teut</b>	Stadtkirche Ludwigslust/Stadt Ludwigslust, Stadtbibliothek/Stadtbibliothek Ludwigslust
16.10.2021 18:00 Uhr	<b>EUROPA KONZERT mit Wojciech Waleczek</b>	Kreistagssaal des LK Ludwigslust-Parchim (Garnissonstr.)/ Förderverein Schloß Ludwigslust e. V./Schloss Ludwigslust, Tel.: 03874 57190
19.10.2021 19:30 - 21:00 Uhr	<b>Museumsabend: Vortrag „Eine Angelreise nach Norwegen unter naturkundl. Gesichtspunkten“</b>	Natureum/Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e. V.
22.10.2021 19:00 Uhr	<b>Krimi-Herbst: Magisches Leseereignis für Krimifreunde mit Andre Storm</b>	Orangerie am Schloßpark, Friedrich-Naumann-Allee 26/ Stadt Ludwigslust, Stadtbibliothek/Stadtbibliothek Ludwigslust
23.10.2021	<b>Musical „Buddy Forever“</b>	Stadhalle Ludwigslust/Musical Creations Entertainment GmbH/ Ludwigslust-Information
November	Veranstaltungen	Ort/Veranstalter/Karten-VVK
25.11.2021 15:00 Uhr	<b>Weihnachtskonzert</b> mit den „Ostsee-Küstenmusikanten des Landespolizeiorchesters MV“	Stadhalle Ludwigslust/ Start des VVK ab 20.09.21 in der LWL-Information, Schloßstraße 36, Tel. 03874 526 251

Änderungen vorbehalten! Stand: 03.09.2021

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Die entsprechende Regelung zur Rückgabe bzw. Umwandlung gekaufter Eintrittskarten/Tickets erfahren Sie beim jeweiligen Veranstalter.

**Wir informieren Sie darüber auf unserer Website unter [www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus](http://www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus)**

**Kundencenter der SVZ**, Ludwigslust, Schloßstr. 47

Tel.: 03874 4200 -8530 oder -8532 \* Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 09:30 - 13:30 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

**Ludwigslust-Information**, Schloßstr. 36, Tel.: 03874 526 -251, E-Mail: [tourismus@ludwigslust.de](mailto:tourismus@ludwigslust.de)

Öffnungszeiten in der Hauptsaison (bis 30.9.): Mo. u. Do. 10 - 16 Uhr, Di. u. Fr. 10:00 - 18:00 Uhr sowie Mi. 10:00 - 13:00 Uhr, Sa. u. So. 10:00 - 15:00 Uhr (nur tour. Beratung)

